

ISSN 1122-1917

# L'ANALISI LINGUISTICA E LETTERARIA

FACOLTÀ DI SCIENZE LINGUISTICHE E LETTERATURE STRANIERE  
UNIVERSITÀ CATTOLICA DEL SACRO CUORE

ANNO XXIV 2016

MARE PUNICVM.

MARE ILLYRIVM.

EDUCATT - UNIVERSITÀ CATTOLICA DEL SACRO CUORE

L'ANALISI  
LINGUISTICA E LETTERARIA

---

FACOLTÀ DI SCIENZE LINGUISTICHE  
E LETTERATURE STRANIERE

UNIVERSITÀ CATTOLICA DEL SACRO CUORE

1

ANNO XXIV 2016

PUBBLICAZIONE SEMESTRALE

L'ANALISI LINGUISTICA E LETTERARIA  
Facoltà di Scienze Linguistiche e Letterature straniere  
Università Cattolica del Sacro Cuore  
Anno XXIV - 1/2016  
ISSN 1122-1917  
ISBN 978-88-9335-058-7

---

Direzione

LUISA CAMAIORA  
GIOVANNI GOBBER  
LUCIA MOR  
MARISA VERNA

Comitato scientifico

ANNA BONOLA – LUISA CAMAIORA – ARTURO CATTANEO – SARA CIGADA  
ENRICA GALAZZI – MARIA CRISTINA GATTI – MARIA TERESA GIRARDI  
GIOVANNI GOBBER – DANTE LIANO – MARIA LUISA MAGGIONI  
GUIDO MILANESE – FEDERICA MISSAGLIA – LUCIA MOR – AMANDA MURPHY  
FRANCESCO ROGNONI – MARGHERITA ULRYCH – MARISA VERNA  
SERENA VITALE – MARIA TERESA ZANOLA

Segreteria di redazione

SARAH BIGI – ELISA BOLCHI  
ALESSANDRO GAMBA – GIULIA GRATA

*I contributi di questa pubblicazione sono stati sottoposti  
alla valutazione di due Peer Reviewers in forma rigorosamente anonima*

© 2016 EDUCatt - Ente per il Diritto allo Studio universitario dell'Università Cattolica  
Largo Gemelli 1, 20123 Milano | tel. 02.7234.2235 | fax 02.80.53.215  
e-mail: editoriale.dsu@educatt.it (*produzione*); librario.dsu@educatt.it (*distribuzione*)  
web: www.educatt.it/libri

*Redazione della Rivista:* redazione.all@unicatt.it | *web:* www.analisilinguisticaeletteraria.eu

Questo volume è stato stampato nel mese di luglio 2016  
presso la Litografia Solari - Peschiera Borromeo (Milano)

riferiti tanto al tedesco contemporaneo quanto alle prime fasi del nuovo alto tedesco.

*Maria Paola Tenchini*

W. IMO & S.M. MORALDO (Hrsg.), *Interaktionale Sprache und ihre Didaktisierung im DaF-Unterricht*, Stauffenburg, Tübingen 2015 (Reihe Deutsch Didaktik 4), 394 pp.

Der Sammelband greift die aktuellen Diskussionen über die Beschreibung interaktional eingesetzter Sprache in mündlicher und schriftlicher Kommunikation (u.a. Videoanleitungen und Twitter) auf und diskutiert methodische und theoretische Beschreibungskonzepte für eine solche ‚Sprache-in-Interaktion‘. Er setzt sich zudem das Ziel, über die Konsequenzen der Vermittlung interaktionaler Sprache im DaF-Unterricht nachzudenken. Entsprechend ihrer inhaltlichen Ausrichtung sind die einzelnen Beiträge in fünf Themenbereiche unterteilt. Im ersten Teil (*Gesprochene Sprache und DaF-Unterricht*) wird aus unterschiedlichen Perspektiven die gesprochene Alltagssprache und deren Vermittlung im DaF-Unterricht fokussiert. Der zweite Teil (*Diskursmarker und Partikelgebrauch im DaF-Unterricht*) setzt an der Schnittstelle von Lexik, Syntax und Pragmatik an und untersucht die vielfältigen Möglichkeiten der Benutzung von Partikeln in der mündlichen Kommunikation und deren Interpretation. Der dritte Themenbereich setzt sich mit den Varietäten im Fremdsprachenunterricht (*Varietäten und DaF-Unterricht*) auseinander. Hier wird sowohl auf berufsbezogene Gesprächskompetenzen und Registerwahlen eingegangen als auch auf aktuelle Tendenzen und auf die Entstehung von Ethnolekten im Deutschen. Im dritten Teil (*Interaktionale computervermittelte Kommunikation und DaF-Unterricht*) wechselt die Perspektive von der gesprochenen zur geschriebenen Sprache. Fokussiert werden hier Aspekte der interaktional computervermittelten Kommunikation in den neuen Medien (z.B. Twitter). Im letzten Themenblock (*Verben in der Interaktion*) werden syntaktische Phänomene the-

matisiert, wobei auf die Futur-Realisierung, die Verwendung von Modalverben und schließlich die im Deutschen neu entstehende Aspektrealisierung eingegangen wird. Der Band gibt einen sehr guten Einblick in den Stand der derzeitigen Forschung auf dem Gebiet der „Gesprochenen Sprache“, schlägt eine Brücke zum Unterricht Deutsch als Fremdsprache und zeigt das ganze Spektrum der gegenwärtigen Ansätze, Interessen, Perspektiven und Probleme. Er richtet sich vor allem an Studierende und Lehrende des Faches Deutsch als Fremdsprache, die sowohl an wissenschaftlich als auch an eine didaktisch ausgerichtete Beschäftigung mit interaktionaler Sprache interessiert sind.

*Federica Missaglia*

B. ROTHSTEIN & C. SCHUTTKOWSKI, *Sprachdidaktik im Gespräch: Eine Diskussion über Paralleltex-te*, „Linguistische Berichte“, 243, 2015, pp. 217-243

Durch die Analyse eines Textes aus einem Deutschbuch werden gegenwärtige Tendenzen in der germanistischen Sprachdidaktik – seien diese Plausibilitätsdidaktiken bzw. theoretisch hergeleitete Ansätze, empirisch basierte Didaktiken oder linguistisch orientierte didaktische Ansätze – aufgezeigt und einander gegenübergestellt. Im zweiten Teil des Beitrags beschäftigen sich die Autoren mit der Frage, wie man einen Paralleltext generiert. Kohärenz und Kohäsionsgrad des Originaltextes sowie andere Faktoren wie Wortfrequenz, Textverständlichkeitsgrad, Textsorte und textuelle Anordnung spielen dabei eine wesentliche Rolle.

*Giulia Cattaneo*